



Worauf kommt es bei einer Immobilienerbschaft an?

Sascha Rückert, Geschäftsführer von Rückert Immobilien aus Wiesbaden, gibt wichtige Tipps

Wer eine Immobilie erbt, sollte zunächst darüber nachdenken, ob er die Erbschaft annehmen oder ablehnen möchte. Denn die Annahme lohnt sich nur, wenn der Nachlasswert höher ist als die hinterlassenen Verbindlichkeiten. Darauf weist jetzt Sascha Rückert hin. Der Geschäftsführer von Rückert Immobilien begleitet immer wieder Immobilienerben.

Immobilienerben sollten das Erbe nicht antreten, ohne sich vorab genau darüber zu informieren. "Denn tritt man das Erbe blind an, weiß man nicht, ob das Haus oder die Wohnung eventuell mit Hypotheken oder einer Grundschuld belastet ist", erklärt Sascha Rückert, Geschäftsführer von Rückert Immobilien aus Wiesbaden. Die Annahme des Erbes lohnt sich in diesem Fall nur, wenn der Nachlasswert höher ist als die hinterlassenen Verbindlichkeiten.

Um herauszufinden, welchen Wert die Immobilie hat, gibt es mehrere Möglichkeiten: Man kann entweder einen Gutachter mit einem offiziellen Gutachten beauftragen oder - sofern keine rechtlichen Auseinandersetzungen befürchtet werden - auch einen Immobilienmakler. "Wir nehmen bei einer professionellen Wertermittlung zum Beispiel die Bausubstanz, die Lage und die Ausstattung der Immobilie genau unter die Lupe", erklärt Sascha Rückert, "so können wir dem Erben den Wert der Immobilie beziffern."

Der Immobilienwert entscheidet letztlich nicht nur darüber, ob Immobilienerben das Erbe besser ausschlagen oder annehmen sollten, sondern auch darüber, was mit dem Objekt weiter geschieht. Ist ein Verkauf die beste Option? Oder kommt doch eher eine Vermietung in Frage? Oder möchte der Erbe die Immobilie selbst beziehen? Sascha Rückert weiß aus Erfahrung, dass es für jemanden, der gerade einen geliebten Angehörigen verloren hat, nicht leicht ist, überhaupt eine Entscheidung zu treffen.

"In solchen Fällen können professionelle Immobilienmakler die Erben unterstützen, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen gegeneinander abzuwägen", so Sascha Rückert. "Überlegt jemand beispielsweise selbst in die geerbte Immobilie einziehen, schauen wir gemeinsam, ob die Räumlichkeiten zu den individuellen Wohnbedürfnissen passen oder nicht." Sei das nicht der Fall, seien Vermietung oder Verkauf oft die besseren und auch lukrativeren Optionen.

Wer mehr zum Thema Erbschaft oder zum Beispiel zu Immobilienmakler Hofheim, Haus verkaufen Taunusstein, Wohnung verkaufen Wiesbaden erfahren möchte, wird auf <https://www.rueckert-immobilien.de> fündig.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Frau Maren Tönisen
Josefstraße 10
51377 Leverkusen

<https://wavepoint.de>
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

Rückert Immobilien

Herr Sascha Rückert
Stiftstraße 29
65183 Wiesbaden

<https://rueckert-immobilien.de/>
kontakt@rueckert-immobilien.de

Bereits seit 1996 ist Rückert Immobilien in der Wiesbadener Stiftstraße ansässig. Neben Beständigkeit sind Innovationskraft und ein besonders hochwertiges Marketing wichtige Merkmale der Arbeit, um sich mittels verschiedener Alleinstellungsmerkmale von "Hobbymaklern", aber auch manchen professionellen Mitbewerbern abzusetzen. Eigentümern bietet Rückert Immobilien ein strukturiertes und hocheffizientes Konzept, um das bestmögliche Ergebnis innerhalb eines überschaubaren Zeitraums zu erreichen.